Ihr Lieben, schön, dass wir heute alle hier im Gemeindehaus zusammen sind, um dich zu feiern, Papa.
Oder, wie dich viele nennen: HP.

Siebzig Jahre.
Das klingt nach einer großen Zahl – und wenn man dich so anschaut, klingt es gleichzeitig erstaunlich gelassen.
Das passt, denn Gelassenheit ist so etwas wie dein Markenzeichen.
Du hast nie viel Aufhebens um dich gemacht.
Du warst einfach da.
Solide, ruhig, mit diesem trockenen Humor, der meistens erst einen Moment später zündet – und dann umso besser.

Wenn ich an dich denke, sehe ich dich zuerst in deiner Werkstatt.
Sonntagvormittag, die Tür offen, der Kaffeeduft mischt sich mit Holzstaub, es klingelt irgendwo ein Schraubenschlüssel gegen ein Glas, und du sagst nur: „Nicht anfassen… außer ich sag' was anderes."
Und dann durften wir doch anfassen.
Du hast uns beigebracht, dass man Dinge auseinandernehmen darf – wenn man vorhat, sie wieder zusammenzubauen.
Und wenn man es nicht wieder hinbekommt, dann baut man eben etwas Neues daraus.
Kein Drama, nur Geduld.
Das war nicht nur eine Bastelstunde.
Das war eine Lektion fürs Leben.

Wir Kinder haben von dir auch das Fahrradfahren gelernt – mit deiner berühmten „unsichtbaren Hand".
Du bist nebenhergelaufen, hast die Hand am Sattel, und hast uns versprochen, nicht loszulassen.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de

Und plötzlich sind wir gefahren, ganz allein, und du hast so getan, als hättest du uns noch fest.
Dieses kurze Zittern, dieses „Ich kann das!“, und hinten du, lächelnd, halb atemlos, aber stolz.
„Vertrauen auf drei Rädern“, hast du gesagt, denn am Anfang waren’s eben noch Stützräder und Mut.
Du hast uns gezeigt: Irgendwann muss man loslassen – und auch Vertrauen darin haben, dass es weitergeht.
Ich glaube, das war eines der ersten Male, an denen du uns deinen Glauben in uns spüren ließest.
Nicht mit großen Worten, sondern mit einer stillen Geste und einem verschmitzten Blick.

Und dann die Campingurlaube an der Ostsee.
Der Wind, der immer ein bisschen stärker war, als man ihn bestellt hatte.
Sand in den Schuhen, im Zelt, in den Brotdosen – und ja, einmal sogar in der Zahnbürste.
Du hast die Markise immer so souverän befestigt, als würdest du jeden Tag ein Segel hissen.
Und wenn doch mal ein Hering fehlte, hast du aus nichts etwas gemacht.
Ein Holzstab hier, eine Kordel da, und plötzlich stand alles wieder.
Abends saßen wir zusammen, dicke Socken, eine Thermoskanne mit Tee, und du hast Geschichten erzählt, ohne Pathos, aber mit Wärme.
Du wusstest genau, wann eine Pause den Satz besser macht als jedes Adjektiv.
Ich habe damals verstanden: Man kann sehr glücklich sein, ohne großen Luxus – wenn man zusammen ist.
Und wenn jemand wie du dabei ist, der aus einer wackeligen Situation ein Lächeln zaubern kann.

Der Advent bei uns war ein kleines Ritual.
Selbstgebackene Plätzchen, Kerzenschein und deine berühmte Vanillesoße.
Ja, richtig gehört: Vanillesoße im Advent.
Du hast sie über alles gegossen, was nicht bei drei auf dem Tannenbaum war.
Wir haben gelacht, wenn du sagtest: „Das ist nicht zu viel Soße, das ist zu wenig

Dessert.“ Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de
Es war nie perfekt bei uns – manchmal waren die Plätzchen zu braun, manchmal hatten wir drei verschiedene Sorten Zimt erwischt.
Aber es war unseres.
Und du hast es mit deiner Ruhe und deinem liebevollen Pragmatismus zusammengehalten.
Kein Kitsch, keine Show – dafür ehrliche Wärme und ein Duft, den ich bis heute nur mit Zuhause verbinde.

Wenn man dich beschreiben müsste, Papa, dann so:
bodenständig, mit trockenem Humor, geduldig bis ins Mark, Tüftler aus Leidenschaft, und ein großer Familienmensch.
Du brauchst keine große Bühne – außer, um die Modelleisenbahn aufzubauen.
Da wirst du zum Architekten, zum Lokführer, zum Verkehrsminister in einer Person.
Ich sehe dich noch, wie du die Strecke prüfst, der Blick konzentriert, ein winziger Schraubenzieher in der Hand, die Uhr im Blick, der Strom ist an, und dann dieser Moment, wenn die Lok losfährt.
Alles im Kleinen regelt sich wie im Großen: Rhythmus, Gleichgewicht, ein bisschen Weitsicht, und wenn’s ruckelt, wird nicht geschimpft, sondern justiert.
Ich glaube, du magst die Modelleisenbahn nicht nur, weil sie schön aussieht.
Du magst sie, weil sie eine Welt ist, in der Dinge zusammenpassen, wenn man sich Mühe gibt und geduldig bleibt.

Dein Garten ist ein Gedicht in Grün und Rosé.
Vor allem die Rosen, deine Geduldsköniginnen.
Du gehst morgens raus und schaust sie dir an wie alte Freunde.
Du sprichst nicht viel, aber du siehst alles: ein Blatt, das nicht so will, ein Trieb, der noch Mut braucht, ein Ast, der neu gestützt werden muss.
Wenn es friert, deckst du sie ab, wenn die Sonne brennt, gibst du ihnen Schatten.
Du kennst das richtige Maß.
Das ist vielleicht eines deiner Geheimnisse: Du kennst das Maß.
Nicht zu viel, nicht zu wenig.

Und immer mit dem Blick fürs Wesentliche.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de

Und dann gibt’s noch die Spaziergänge mit dem Hund.
Wenn du gehst, geht die Zeit anders.
Kein Hetzen, kein Eiltempo, dafür offene Augen.
Du siehst die kleinen Dinge.
Eine neue Strecke im Feld, Spuren im nassen Sand, ein Vogel, der tiefer fliegt als sonst.
Und wenn du zurückkommst, hast du selten große Geschichten, aber oft kleine Schätze: ein guter Gedanke, ein stilles Lächeln, manchmal einfach nur klare Luft in den Lungen.
Dein Tempo ist ein leises Gegenangebot an eine Welt, die oft zu schnell ist.
Es tut uns allen gut.

Du hast uns Kinder nicht mit Parolen erzogen, sondern mit Beispielen.
Wenn etwas kaputtging, war deine erste Reaktion nie Ärger, sondern eine Frage: „Wie kriegen wir das wieder hin?“
Du hast uns zugetraut, mit anzupacken.
Du hast uns die Hände gebunden? Nie.
Du hast uns die Hände geöffnet.
Und manchmal den Mund, wenn wir wieder mal zu schnell geschimpft haben.
Dein Humor war nie laut, aber er hat getroffen – nie verletzt, immer geerdet.
So ein trockener Einzeiler von dir konnte eine aufgeheizte Stimmung abkühlen wie Regen nach einem heißen Tag.

Und heute, an deinem 70., sitzen wir hier, schauen zurück – dankbar.
Nicht wegen großer Siege, die auf Plaketten stehen, sondern wegen all der kleinen Gesten, die unser Zuhause zu einem Zuhause gemacht haben.
Wegen der Ostseewinde, die uns das Lachen schief in die Gesichter geblasen haben.
Wegen der Schrauben, die sich dank deiner Geduld fügen wollten.
Wegen der Vanillesoße, die du mit einer Selbstverständlichkeit angeboten hast wie andere Zucker.
Wegen der Rosen, die zeigen, dass Schönheit Arbeit ist, aber Arbeit auch

Schönheit bringen kann.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de
Und wegen dieses besonderen Vertrauens, das du uns schenkst, bis heute: Du hältst uns, solange es gut ist – und du lässt los, wenn es Zeit ist.

Manche sagen, 70 sei das neue 50.
Ich glaube, 70 ist das neue 70 – und in deinem Fall ist das etwas sehr Gutes.
Denn mit dir kommt zu jedem neuen Jahrzehnt nicht nur Erfahrung dazu, sondern auch Gelassenheit.
Du wirst nicht älter, du wirst immer richtiger.
Die Dinge, die dir wichtig sind, sind klarer geworden.
Du weißt, was du brauchst, und du weißt auch, was du getrost weglassen kannst.
Und du hast eine wunderbare Art, uns das vorzuleben – ohne darüber zu reden.

Ich möchte dir heute Danke sagen.
Danke für all die Werkstattstunden, in denen aus Schrauben Vertrauen geworden ist.
Danke für die Fahrradrunden, in denen aus deiner Hand unser Mut wurde.
Danke für die Campingnächte, in denen aus Wind Geschichten wurden.
Danke für die Adventssonntage, in denen aus Plätzchen und Vanillesoße Wärme wurde, die bis heute hält.
Danke dafür, dass Familie bei dir nicht ein Wort ist, sondern eine tägliche Entscheidung.

Und ich möchte dir ein paar Wünsche mitgeben, die zu dir passen.
Als Erstes: Gesundheit – die leise, die man erst merkt, wenn sie fehlt.
Möge sie dir treu bleiben, so wie du uns treu bist.
Dann wünsche ich dir viele milde Winter für deine Rosen, damit sie dich jedes Jahr wieder begrüßen wie alte Kameradinnen.
Möge dein Garten weiterhin ein Ort der Ruhe und der kleinen Wunder sein.

Für die Modelleisenbahn wünsche ich dir lange Strecken und sanfte Kurven.
Und dass du noch lange die Lokomotive sein kannst – vornedran und gelassen.
Nicht, weil du alles ziehen musst, sondern weil du den Rhythmus vorgibst und

die Richtung kennst.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de
Und wenn es mal stockt: Du weißt ja, wie man nachjustiert.
Ein kurzer Blick, ein kleiner Dreh, und schon summt die Welt wieder.

Fürs Schach wünsche ich dir viele Partien, in denen nicht der Sieg zählt, sondern das Gespräch dazwischen.
Und für die Spaziergänge mit dem Hund wünsche ich dir Wege, die du noch nicht gegangen bist, und die Ruhe, die du schon immer mitgebracht hast.

Und schließlich wünsche ich dir, dass du das, was dich ausmacht, weitergeben kannst, ohne es zu erklären.
Dein Humor, der nicht laut sein muss.
Deine Geduld, die kein Aufschub ist, sondern eine Fähigkeit.
Deine Tüftelei, die zeigt: Man kann fast alles besser machen, wenn man will – und wenn man sich Zeit nimmt.
Dein Familienherz, das nicht groß redet, sondern einfach da ist, wenn’s drauf ankommt.

Du sagst oft, dass im Älterwerden eine Freiheit steckt.
Nicht, weil einem alles egal wird, sondern weil man besser weiß, was wichtig ist.
Das sieht man dir an.
Du bist nicht stehen geblieben – du bist nur ruhiger gegangen.
Und das ist eine Kunst.

Heute feiern wir dich – nicht nur die Jahre, sondern die Art, wie du sie gefüllt hast.
Mit festen Händen und offenen Augen.
Mit Stille, die nie leer war.
Mit Lachen, das gern einen Moment später kommt und dann bleibt.

HP, Papa, Hans-Peter: Danke, dass du unser Zuhause bist, auch wenn wir längst eigene Türen haben.
Danke für deinen Blick, der uns sieht, ohne uns zu drängen.
Danke fürs Loslassen, als es Zeit war – und fürs Auffangen, wenn es nötig war.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de
Auf die nächsten Jahre, die keine Rekorde brauchen, um großartig zu sein.
Auf viele Sommerabende im Garten, an denen die Rosen duften und der Hund an deinen Füßen schnauft.
Auf Winter, in denen die Vanillesoße wieder einmal alles ein bisschen runder macht.
Auf Werkstattsonntage, an denen du uns noch etwas zeigst – vielleicht nicht mehr, wie man eine Schraube anzieht, sondern wie man das Leben etwas lockerer nimmt.
Auf Camping – wenn nicht an der Ostsee, dann wenigstens im Kopf, mit Wind in den Haaren und Gelächter im Zelt.
Auf Züge, die pünktlich sind, weil du sie fährst.
Und auf Schachpartien, in denen der schönste Zug manchmal der ist, den man gar nicht spielen muss.

Papa, wir sind dankbar, dass wir diesen Weg mit dir gehen dürfen.
Und wir freuen uns auf alles, was kommt.
Bleib, wie du bist – denn so bist du genau richtig.

Herzlichen Glückwunsch zum 70., HP.
Wir haben dich lieb – ganz still, ganz laut, ganz echt.
Und jetzt: Lass uns feiern.
Mit einem Lächeln, einem Teller Plätzchen – und ja, ich hab da so eine Ahnung, welche Soße heute wieder fehlt, wenn wir nicht aufpassen.

Diese Rede wurde mit geburtstagsredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufgeburtstagsredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf geburtstagsredeschreiben.de